



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

XCII. Des Kurfürsten Joachim und Markgrafen Albrecht Verschreibung für
Duser Werch über die Hofmeisterei zu Soldin, vom 5. Juni 1502.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55359](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55359)

vnd den gnanten vnfern lieben bruder vnten an disen brieff henken lassen. Gescheen vnd Geben zu Soldin, am Sonabendt nach dem Sontag Oculi in der vasten. Nach Crifti vnfers lieben herren geburt Taufent virhundert vnd darnach Im Newvndnewntzigsten Jare.

Nach dem Originale des Solbiner Stadtarchives.

XCII. Des Kurfürsten Joachim und Markgrafen Albrecht Verschreibung für Duser Werch über die Hofmeisterei zu Soldin, vom 5. Juni 1502.

Von gotts gnaden wir Joachim, Churfurft etc., vnd Albrecht, gebruder, Marggrauen zu Brandenburg, Bekennen-ossentlich mit disem briue —, dat wy vnserm diner vnd liuen getrewen Duser Werch vmbe seiner getrewen willigen dinste willen sein lebetage gnediglich vorleggen haben vnser hoff In vnser Statt Soldin mit sampt vnser hoffmaysterey daselbst, Also dat he solch vnse hoffmeysterey mit sampt vnser heyden, hollen vnd wesen getrewlichen vorstan, beriden, vorhegen vnde vns daruon geuen schall, als einem hoffmeyster togehört, vnd wy gewen Im solchen vnser hoff vnd hoffmaysterey, wy vorberurt, sein leuetage, In crafft vnd macht ditzs briues, Also dat he vns daruon don vnd dinen scholl, als ander vnser man vnde amptude, doch vnser, vnser eruen vnd nakomen an vnsem vnd sus ydermeniglich an seinem rechten onshedlich. To urkunt mit vnsem toruck ofgedrucktem Insigell verligelt vnd geben to Coln an der Sprew, am Sonauende nach octauas Corporis Christi, Im XV^o. vnd Im anderm Jar.

Nach dem Churmärkischen Lehnscopialbuche XXX, 249.

XCIII. Der Vicarius des Dominicanerordens nimmt die Fischer in Soldin in die Gemeinschaft der geistlichen Verdienste der Brandenburgischen Klöster dieses Ordens auf, im Jahre 1504.

Deuotis in cristo ihesu filiis dilectis piscatoribus in soldin in solidum et uxoris eorum liberisque eorum frater Johannes botzin, ordinis predicatorum conuentus brandenburgensis ac theologie professor ac heretice prauitatis inquisitor, necnon per contractum (sic) marchie vicarius immeritus, Salutem et operum salutarium continuum incrementum. Exigente pie deuotionis affectu, quem ad nostri ordinis conuentum Soldinensem habetis, vobis omnium missarum, orationum, penitenciarum, jejuniorum, psalteriorum, vigiliarum, abstinentiarum, laborum ceterorumque bonorum operum, que per fratres nostrorum conuentuum brandenburgensis, ruppinenfis, soldinenfis, zebufenfis, Struzebergenfis, berlinenfis, primflauenfis et tangermundenfis operabitur ihesus cristus, fraternitatem ac participationem in omnibus presentium per tenorem con-